

Aktive

Verdiente Niederlage

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell im Kochertal beim Tabellenersten aus Hüttlingen. Nach sieben ungeschlagenen Spielen war man entsprechend motiviert dem Konkurrenten ein Schnippchen zu schlagen und die Serie weiter fortzusetzen.

Die Anfangsphase der Partie gestaltete sich auch auf Augenhöhe, sodass keine Mannschaft in den ersten Minuten wirklich Profit schlagen konnte. Für das erste Ausrufezeichen des Spiels konnte zur Freude der mitgereisten Fans der SVJ bereits in der neunten Spielminute sorgen. Ein langer Ball von Tobias Uhl sorgte für Furore unter den Hüttlinger Innenverteidigern, welche Jonathan Erhard eiskalt ausnutzte und im darauffolgenden 1 gegen 1 die Nerven bewahrte und zur Führung für den SV Jagstzell einschieben konnte. Diese konnte aber keine 5 Minuten bestehen. Nachdem der Schiedsrichter meinte an der Strafraumkante ein Foul gesehen zu haben, entschied dieser auf Freistoß. Der Gegenspieler nutzte die Unaufmerksamkeit des Jagstzeller Keepers aus und versenkte den Ball ins Torwarteck. Danach widerfuhr dem Schiedsrichter die nächste Fehlentscheidung. Obwohl der Ball noch im Spielfeld war, entschied dieser für Eckball zugunsten der Heimherren. In dieser agierte Axel Probst ein bisschen ungeschickt, sodass der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Diese Chance ließen sich die Heimherren nicht nehmen, sodass das Spiel binnen zehn Minuten gedreht werden konnte. Sichtlich geschockt von den zwei Gegentreffern tat sich der SVJ schwer wieder zurück ins Spiel zu finden und wusste sich auch aufgrund der schwierigen Platzbedingungen nur über lange Bälle zu helfen. Diese verfehlten aber ihre Wirkung nicht, da sich die Hüttlinger immer wieder schwer taten mit den schnell durchstartenden Stürmerspitzen aus Timo Ziegler und Jonathan Erhard. In der Folge entstand durch schönes Zusammenspiel zwischen ebendiesen die riesige Chance für den Ausgleich. Ziegler steckte durch auf Erhard, welcher wie auch schon bei seinem Treffer das lange Eck anvisierte. Diesmal war der Torhüter allerdings darauf eingestellt und lenkte den Ball mit einer Riesentat ins Toraus.

Das Spiel schien nun wieder offener und Hoffnung keimte auf zur erneuten Drehung des Spielstandes. Jedoch genau in dieser Phase machten die Hüttlinger kurzen Prozess und schlugen, nachdem die Jagstzeller Hintermannschaft den Ball nach einem Eckball nicht geklärt bekommt, eiskalt in der 33ten Minute für den dritten Treffer zu. Um zumindest nur mit einem Treffer Rückstand in die Kabine gehen zu können, legte Jagstzell bis zur Pause noch einen Zahn zu, verlief sich dann aber nach einem Ballverlust in einen Konter, welcher für den vierten Gegentreffer sorgte.

Nach dem Seitenwechsel gaben aber die Mannen unter Coach Darko Saveski sich nicht auf und konnten so auch wieder mehr Kontrolle auf das Spiel nehmen. Hüttlingen, welche sichtlich einen Gang zurückgeschaltet haben, musste zunehmend dem Ball hinterherrennen. Jagstzell gab sich damit auch nicht kampflös auf und erspielte sich so weitere Chancen, wobei die Genauigkeit im letzten Drittel fehlte.

Daher blieb es nach einer ereignisarmen zweiten Halbzeit bei einer Niederlage für Jagstzell, sodass man sich nach einem guten Lauf im achten Spiel geschlagen geben muss.

Reserve:

Das Spiel der Reserve wurde aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen abgesagt. Somit verabschiedet man sich mit 13 Punkten aus 10 Spielen und einem Torverhältnis von 21:22 bereits vorzeitig in die Winterpause.

Am morgigen Samstag (!) findet das letzte Heimspiel des SV Jagstzell gegen den SV Eintracht Kirchheim/Dirgenheim statt. Wir hoffen wiederum auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 14:30

Reserve: spielfrei